

Protokoll der Vorstandssitzung vom 11.09.14

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 18.06.14
3. (neu):
 - a.) Beitritt Stadt Reinfeld zur AktivRegion Holsteins Herz, Änderung der Gebietskulisse
 - b.) Mitgliedsbestätigung
4. (neu): Beschluss: IES
5. (neu): Geschäftsordnung – Beschlussempfehlung an die MV
6. Verschiedenes

Top 1

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und schlägt vor, die Vorstellung des Jugendgästehauses Lütjensee auf den Beginn der MV zu verlegen.

Beschluss: einstimmig

Weiter bittet er aus aktuellem Anlass um die Aufnahme eines neuen TOP 3a „Beitritt der Stadt Reinfeld“ und um Behandlung des TOP 5 unter TOP 3b.

Beschluss: einstimmig

Top 2

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 18.06.14 wird einstimmig angenommen.

Top 3a (neu)

Die Stadtverordnetenversammlung von Reinfeld hat gestern (10.09.14) den Beitritt zur AktivRegion Holsteins Herz beschlossen. Der Vorsitzende bittet um Beschluss, die Gebietskulisse in der IES entsprechend zu ergänzen.

Beschluss: einstimmig

TOP 3b (neu)

Der Vorsitzende bittet um Bestätigung für die Aufnahme des TV Trappenkamp e.V. als neues Mitglied.

Beschluss: einstimmig

Top 4 (neu)

Die neue IES inkl. der SWOT-Analyse wird intensiv redaktionell und inhaltlich erörtert. Folgende inhaltlichen Änderungen/Ergänzungen werden beschlossen:

SWOT-Analyse

- Seite 10/11: Ergänzung der Bachquellen im nördlichen Kreisgebiet Segeberg
- Seite 14: zu ergänzen ist die WKS Segeberg
- Seite 20: Die genannten Zahlen werden wie folgt aktualisiert
Gesamtkosten: 7.732.894 €
förderfähige Kosten: 5.667.286 €
Förderung: 3.012.013 €
Projekte: 51
- Seite 48: Da die Stadt Reinfeld jetzt der AktivRegion angehört, sollte die Projektidee „Selbstorganisierter Jugendtreff Reinfeld“ aus dem Workshop „Bildung“ bei den Projektideen mit aufgenommen werden.
- Seite 49: Bei „Projektidee“ ist zu ergänzen: „Ausbildung zertifizierter Natur- und Landschaftsführer“

IES

- Seite 5: Die Angaben (Fläche/Einwohner) unter 3.1 sind wegen des Beitritts der Stadt Reinfeld anzupassen (ebenso die Übersicht unter 3.2).
In die Karte sollten die Bahnlinien und Flüsse aufgenommen werden.
Angeregt wird auch eine Karte von S-H mit Lage der AktivRegion Holsteins Herz.
- Seite 9: Die Anregung unter „Risiken“ den Begriff „Fracking“ zu ergänzen wurde abgelehnt.
Ergebnis: (3 Ja / 8 Nein)
- Seite 10: Unter „Stärken“ muss es heißen „Gesundheitsregion Südholstein“.
Unter „Schwächen“ muss es heißen „teilweise fehlende bedarfsgerechte Kinderbetreuung“.
- Seite 20: Zu 6.4 wurde intensiv die geeignete Einbeziehung Jugendlicher diskutiert und einstimmig befürwortet.
- Seite 25 ff: Formulierungen wie „Die AktivRegion entwickelt/fördert ...“ sollen durch den Begriff „kann“ weicher dargestellt werden.
Ergebnis: einstimmig (8 Ja / 3 Nein)
Anmerkung der Geschäftsstelle: In der abschließenden Besprechung mit Agenda Regio am 17.09.14 zur IES wurde dieser Punkt nochmal mit folgendem Ergebnis erörtert: Die formulierten Zielvorstellungen in den Maßnahmebereichen sollten durch das Wort „kann“ nicht zu sehr „verwässert“ werden. Deutlich gemacht wurde auch, dass die Formulierung „Die AktivRegion Holsteins Herz“ nicht (nur) die Gremien der AktivRegion meint, sondern alle Aktiven. Es wurde daher als Kompromiss folgende Kapitelüberschrift gefunden: „Die LAG hat auf ihren Regionalkonferenzen und Workshops nachfolgende mögliche und messbare Maßnahmen entwickelt.“
- Seite 35: Kapitel 7.7 wird mit „Vereinbarkeit zu anderen Programmen“ überschrieben.

Seite 39: Der allgemeine Teil fehlt.

Seite 44 Als gemeinnützig anerkannte Träger sollen den öffentlichen Trägern gleich gestellt werden.
Ergebnis: einstimmig

Top 5 (neu)

Wird wegen der vorgerückten Zeit im Anschluss mit den Mitgliedern behandelt.

TOP 6

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt die Vorstandssitzung gegen 17.45 Uhr.

gez. W. Schultz
1. Vorsitzender

gez. T. Siepmann
f. d. Protokoll